

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 05.Juni 2018

Deckblatt 4 zum Bebauungsplan WA Weiherfeld

In diesem Verfahren hat nochmals eine erneute beschränkte Beteiligung gegenüber der Fachaufsichtsbehörde am Landratsamt Straubing-Bogen stattgefunden. Zur Klarstellung wurden die Festsetzungen zur Dachform und zur Gestaltung der Nebengebäude konkretisiert. Einwendungen wurden dabei nicht mehr vorgebracht. Anschließend beschloss der Gemeinderat Deckblatt 4 zum Bebauungsgebiet Weiherfeld als Satzung.

Erlass einer Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze gemeindlicher Feuerwehren

Der Gemeinderat wurde davon unterrichtet, dass eine Anpassung der Gebührensätze für die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr notwendig ist. Dabei werden die einzelnen Streckenkosten und Arbeitsstundenkosten für die Gerätschaften und das Personal festgelegt. Je nach Fahrzeugtyp und verschiedener Gerätschaften werden auch unterschiedliche Stundensätze berechnet. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, die Satzung neu zu erlassen. Der genaue Wortlaut der Satzung wird im Gemeindeboten abgedruckt.

Beratung und Beschlussfassung über die Musterung der neuen Turnhalle

Der Gemeinderat wurde über die Vorschläge des Architekten bzw. des Projektausschusses zur Bemusterung der einzelnen Elemente in den Räumlichkeiten der Turnhalle und des Zwischenbaus unterrichtet. Die Materialauswahl sowie die Farbgebung wurde vorgestellt. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, das vorgesehene Farbkonzept geringfügig zu ändern. Hinsichtlich der Fassadengestaltung sollen über den Architekten nochmals weitere Varianten vorgelegt werden. Zusätzlich sprachen sich die Gemeinderatsmitglieder dafür aus, auch Verbesserungen der alten Heizungsanlage in der Grundschule durchzuführen, nachdem sich dort hinsichtlich der Anbindung weitere Ansatzpunkte ergeben. Neben der Erneuerung der Pumpen soll auch ein hydraulischer Abgleich der kompletten Anlage durchgeführt werden. Eine Förderung über das Bundesamt für Ausführungswirtschaft wäre möglich. Die Kostensituation soll über den Heizungsprojektanten näher erläutert werden.

Information und Verschiedenes

Hierzu nahm der Gemeinderat zunächst eine vorläufige Einteilung des Wahlvorstandes für die bevorstehenden Landtagswahlen vor. Ein Antrag auf Verlängerung der Teerdecke wurde zurückgestellt bis konkrete Angebote eingegangen sind. Auch hinsichtlich der Beantragung einer Verlegung eines Urnengrabes soll eine Ortseinsicht am Friedhof stattfinden. Die Teilnahme an einem Motorsägenkurs für verschiedene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr wurde befürwortet. Die Eingabe von Anwohnern zur Durchführung der 3-Städte ADAC Rallye wurde bekannt gegeben. Der Gemeinderat sah keine weitere Veranlassung, von der bisherigen Beschlusshaltung abzurücken, wonach seitens der Gemeinde keine Einwendungen vorgebracht wurden. Auch ein weiterer Antrag zur Geschwindigkeitsreduzierung an der Staatsstraße 2140 nahm der Gemeinderat zwar zur Kenntnis - das Straßenbauamt Deggendorf ist für solche Anliegen zuständig. Hinsichtlich der Verkehrsführung in der Fellinginger Straße soll entsprechend Vorbringen aus der Bürgerversammlung nochmals eine Ortsbesichtigung durchgeführt werden. Gegebenenfalls wäre es zielführend, die Fellinginger Straße wieder als Vorfahrtsstraße zu deklarieren, nachdem Baulich die Voraussetzungen für eine beruhigte Zone in diesem Bereich angesichts der unterschiedlichen Straßenausbauten nicht vorhanden sind. Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.